

An der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm ist eine

W3-Professur (ohne Leitungsfunktion) für Molekulare Onkologie

Referenzcode: 108895

zu besetzen.

Die Medizinische Fakultät hat als Erweiterung des englischsprachigen Masterstudiengangs Molekulare Medizin die Spezialisierung „Molekulare Onkologie“ etabliert. In diesem Kontext wird eine W3-Professur (oL) eingerichtet. Die Professur soll diese Spezialisierung formal und inhaltlich weiterentwickeln.

Die Lehraufgaben umfassen Unterrichtsveranstaltungen im Studiengang Molekulare Medizin. Erwartet wird darüber hinaus die Beteiligung an den Lehraktivitäten der Medizinischen Fakultät.

Vorausgesetzt wird ein exzellentes onkologisches Forschungsprofil. Es sollen moderne Konzepte der molekularen Onkologie, z. B. innovative Modelle (Tiermodelle, Organoide), Analyse von Resistenzmechanismen, translationale Aspekte für die personalisierte Medizin o. ä., bearbeitet werden. Eine partiell klinische Tätigkeit für Mediziner ist denkbar.

Die Professur soll Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät stärken und in ihrer inhaltlichen Ausprägung erweitern. Die aktive Mitarbeit in bestehenden Forschungsverbänden und beim Aufbau neuer Verbände wird erwartet, darüber hinaus die aktive Einbindung in das Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU).

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium/Medizinstudium, Promotion und Habilitation oder gleichwertige Leistungen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen, einschließlich des obligatorischen Bewerbungsformulars (abrufbar unter: <http://fakultaet.medizin.uni-ulm.de/aktuelles/stellenausschreibungen>), bis zum 23.11.2018 an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm, Herrn Prof. Dr. Thomas Wirth, Albert-Einstein-Allee 7, 89081 Ulm.

Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.